

Jürgen Hattendorf  
Kirchstr. 161 a  
44628 Herne



[juergen.hattendorf@t-online.de](mailto:juergen.hattendorf@t-online.de)

An die  
Bezirksbürgermeisterin des  
Stadtbezirks Sodingen  
Frau Henny Marquardt  
Rathaus Herne  
44623 Herne

Herne, den 19.06.2012

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

mit großem Interesse habe ich der letzten Sitzung der Bezirksvertretung in der Akademie Mont-Cenis beigewohnt. Als Bewohner des Bezirks und als Mitglied der Herner Piraten bin ich an den Vorgängen in meiner unmittelbaren Nähe sehr interessiert.

Wie Sie sicherlich wissen, sind Transparenz und Bürgerpartizipation wichtige Themen für die Piraten. Insofern habe ich mich in Vorbereitung auf die Sitzung im Internet hierüber informiert und möchte zunächst einmal mein Lob für die Informationen, die man auf den Seiten der Stadt zu finden waren, ausdrücken. In der Sitzung ist mir aber aufgefallen, dass zu verschiedenen Punkten Anlagen und Karten nicht Bestandteil der Unterlagen im Internet waren. Es wäre schön, wenn man diese Anlagen auch den Bürgern, vielleicht in vereinfachter Fassung als Anlage in Form einer PDF-Datei zur Verfügung stellen könnte. Mit den heutigen Kopierer Systemen, über die auch die Stadtverwaltung verfügen wird, ist es ohne Probleme möglich, auch größere Karten zu verkleinern und als PDF-Datei abzuspeichern. Gleiches gilt natürlich auch für die in der Sitzung gezeigte PowerPoint-Präsentation zum TOP 1 – Masterplan Einzelhandel für die Stadt Herne – (2012/0345). Auch wenn diese allein für sich nicht den Wert des Vortrages erreichen kann, ist diese für Bürger, die selbst nicht teilnehmen konnten, bestimmt von Interesse, wenn Sie den Beschluss im Nachhinein nachvollziehen möchten. Da die Stadt die Firma beauftragt hat, gehe ich davon aus, dass die Rechte an der Präsentation eh bei der Stadt liegen. Ich wäre Ihnen, sehr geehrte Frau Marquardt, dankbar, wenn Sie hierzu der Verwaltung einen Anstoß geben könnten.

Inhaltlich habe ich noch eine Frage zum TOP 5 – Erneuerung der Gemeindestraßen in 2012 im Stadtbezirk Sodingen hier: Memelner Strasse – (2012/0312). Grundsätzlich unterstütze ich diesen Beschluss, insbesondere deshalb, da hier endlich einmal Arbeiten in Abstimmung mit anderen Baumaßnahmen durchgeführt werden. Es ist für mich oft sehr schwer verständlich, warum eine gerade reparierte Straße wieder aufgerissen wird, nur weil jetzt ein anderer Ver- oder Entsorger bzw.

die Telekom Arbeiten an seinen Kabeln oder Leitungen vornimmt, obwohl genau an dieser Stelle vor nicht langer Zeit ein offenes Loch wegen einer anderen Maßnahme war. Der Zustand der Memelner Straße ist leider, wie auch andere Straßen in Herne, in einem sehr reparaturbedürftigen Zustand.

Allerdings gibt es in der Vorlage der Verwaltung eine kleine Passage, die meines Erachtens dringend diskussionswürdig gewesen wäre. Dort heißt es „Anliegerbeiträge nach § 8 KAG werden erhoben“. Die Höhe wird in der Beschlussvorlage mit 38.000 Euro beziffert. Die Instandhaltung von öffentlichen Straßen, die zudem noch für den öffentlichen Busverkehr (Linie 311 zur Haltestelle Am Knie) kann doch nicht Aufgabe der Anlieger sein, dies ist bei dieser Straße eine kommunale Aufgabe. Sicherlich wird es hierfür eine einwandfreie rechtliche und sachliche Begründung geben, aber hierzu hätte ich gerne eine Aussage von der Verwaltung gehört. Auch wenn ich nicht direkt von der Maßnahme betroffen bin, bin ich doch Anlieger einer Straße, die sich in einem ähnlich reparaturbedürftigen Zustand befindet. Vielleicht hat diese Diskussion aber auch auf einer früheren Sitzung der Bezirksvertretung stattgefunden? In den Niederschriften der vergangenen Sitzungen konnte ich jedoch keine Hinweise finden. Können Sie mir bitte sagen, ob eine solche Diskussion geführt wurde und ob und ggf. wann und wie die Anlieger der Straße über die geplante Baumaßnahme und die zu erwartende Höhe des jeweils zu zahlenden Entgeltes unterrichtet wurden?

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich im Voraus schon einmal bedanken. Ich wünsche Ihnen und den Bezirksverordneten schöne Sommerferien.

Für die Herner Piraten  
Mit piratischem Gruß

Jürgen Hattendorf